



5. August 2020

Äthiopien: Stärkere Verfolgung während der Coronakrise

Der Dienst von Pastor Adane trägt gute Frucht – und führt zu zahlreichen Anfeindungen

(Open Doors, Kelkheim) – Seit 20 Jahren leitet Pastor Adane* eine wachsende Gemeinde im Osten [Äthiopiens](#). Sie besteht größtenteils aus ehemaligen Muslimen, was regelmäßig zu Spannungen mit dem islamisch geprägten Umfeld führt. Dadurch ist Pastor Adane stark eingebunden, die Gemeindemitglieder in der Verfolgung zu stärken. Darüber hinaus wird er auch immer wieder selbst zum Ziel von Hass und tätlichen Übergriffen. Die Coronakrise brachte zusätzliche Herausforderungen.



Nach dem Angriff ist Pastor Adane auf ein Hörgerät angewiesen

Angriffe auf Vater und Sohn

Anfang dieses Jahres führte sein Heimweg Pastor Adane an einer Moschee vorbei. Er berichtet: „Drei Männer kamen mit bedecktem Gesicht auf mich zu und begannen zu fragen: ‚Warum tut ihr das unserer Religion und unserem Volk an?‘“ Bereits zuvor hatte Pastor Adane Drohanrufe mit denselben Fragen erhalten. „Ich antwortete, dass ich niemandem Schaden zugefügt habe.“ Doch die Männer stießen ihn zu Boden. „Einer rief ‚Tritt ihn, tritt ihn!‘ Sie traten mir immer wieder gegen den Kopf und trafen mein Ohr.“ Als die Angreifer schließlich flohen, hatten sie den Pastor schwer am Kopf verletzt.

Am nächsten Tag wurde Adanes sechsjähriger Sohn von einigen Jungen in der Schule dazu gezwungen, eine Stiftkappe zu schlucken. Adane berichtet: „Sobald ich ankam, konnten die Jungen fliehen. Es waren die Kinder der Leute [die mich angegriffen haben]“.

Gemeinsam gingen Vater und Sohn ins Krankenhaus. Mit Hilfe von Medikamenten konnte der Junge die Stiftkappe wieder ausscheiden, doch Adane hatte an einem Ohr irreparable Schäden erlitten. Er benötigte ein Hörgerät, das sich weder er noch seine Gemeinde leisten konnten. Wir konnten die

erforderlichen Mittel für seine Behandlung und das Hörgerät bereitstellen, doch Adane weiß, dass weitere Angriffe drohen.

Keine staatliche Hilfe für Christen – „Gott hat immer eine Lösung“

Durch die Corona-Pandemie geriet Pastor Adanes Gemeinde in zusätzliche Schwierigkeiten. Während die Kirchen aufgrund staatlicher Vorgaben geschlossen waren, konnte niemand zum Gottesdienst kommen. Doch die sonntägliche Kollekte ist das finanzielle Rückgrat der Gemeinde. Viele ehemalige Muslime sind wegen ihres Glaubenswechsels arbeits- und mittellos, auch Mitarbeiter wurden von den Spenden finanziert. „Wir konnten die Pastoren und Evangelisten nicht mehr bezahlen“, schildert Pastor Adane.

Als der Staat begann, Hilfe an Bedürftige zu verteilen, seien Christen bewusst ausgeschlossen worden: „Besonders wenn es sich um ehemalige Muslime handelt. Den Mitgliedern protestantischer Kirchen haben sie nichts gegeben. Sowohl in den ländlichen als auch in den städtischen Gebieten haben wir unsere Mitglieder befragt, aber sie haben keine Unterstützung erhalten.“ Zu allem Überfluss übten einige Muslime während dieser Zeit Druck auf Pastor Adanes Vermieter aus, sodass er schließlich in eine neue Wohnung in einer anderen Stadt ziehen musste.

Trotz des Gefühls, von diesen Herausforderungen überwältigt zu sein, entschied sich Adane dafür, an Gottes Wort festzuhalten. „Im September letzten Jahres gab Gott mir zwei Bibelstellen, über die ich nachgesonnen habe: Erstens Offenbarung 3,8, wo es heißt: ‚Ich habe vor dir eine Tür aufgetan, die niemand schließen kann‘ und Psalm 91,1: ‚Wer im Schutz des Allerhöchsten wohnt, der bleibt im Schatten des Allmächtigen‘“. Pastor Adane sagt: „Gottes Worte sind in meinem Herzen. Wenn ich durch all diese Mühen gehe, ermutigen sie mich. In welcher Situation auch immer, er hat eine Lösung, und er ist mein Schutz!“

Bitte beten Sie für Pastor Adane und seine Gemeinde:

- Danken Sie Jesus für Pastor Adanes Hingabe an seine Gemeinde und den Dienst unter Muslimen, in den Gott ihn gerufen hat.
- Beten Sie, dass Jesus seine Gesundheit stärkt und sowohl ihn als auch seine Familie vor weiteren Angriffen schützt.
- Beten Sie, dass die ehemaligen Muslime in seiner Gemeinde im Glauben wachsen und in allen Schwierigkeiten Gottes Fürsorge erleben – gerade während der Pandemie.
- Beten Sie für die Muslime in Pastor Adanes Umfeld, dass noch viele zum Glauben an Jesus finden und so Frieden mit Gott schließen.

*Name geändert

Die nächste Gebetsmail erscheint am 12. August 2020.

Open Doors Livestream: „Die geistliche Energiezentrale (Teil 1)“ – die 10. Folge der Geschichten von Gottes Wirken sehen Sie unter www.opendoors.de/livestream.